

Sportzentrum Zuchwil (SZZ)

Erneuerung Freibad mit Traglufthalle, Abstimmung vom 26. November 2017

Nicht in diesem Ausmass

Das Sportzentrum Zuchwil als Ganzes ist grundsätzlich eine gute Sache. Im öffentlichen Protokoll vom 28.9.2017 wird die Abstimmungsbotschaft in den Erwägungen wie folgt zitiert «es ist zu berücksichtigen, dass der Prospekt keinen Anspruch auf eine neutrale Beurteilung des Projekts erhebt. Das ist undemokratisch. Deshalb erachten wir es als notwendig, werte StimmbürgerInnen, diese Zeilen an Sie zu richten.»

Dass das Freibad in seiner jetzigen Form seine «Altersgrenze» überschritten hat ist bekannt.

Die Argumente

- Die Gemeinde hat keine Rückstellungen getätigt, trotz Ertragsüberschüssen in den letzten Jahren
- Die Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz von 2012 sagt: «Das Sportzentrum Zuchwil überfordert nachhaltig die Gemeindefinanzen» und das Betreiben in dieser Dimension ist nicht eine Gemeindeaufgabe
- Im Schnitt gingen bisher jährlich ca. 15% der getätigten Investitionen ins SZZ
- Mit der Erneuerung des Freibades in der Luxusversion wird unser Investitionsvolumen von 4 Mio. pro Jahr massiv überschritten (12,716 Mio. im 2018)
- Unsere Verschuldung von ca. 31 Mio. wird bis 2021 mehr als verdoppelt
- Die Kernaufgaben unserer Gemeinde können unter der Schuldenlast und Bindung an Investitionen Schaden nehmen (zurzeit noch tiefe Zinsen)
- Hoher Steuerfuss auch zufolge SZZ: Ob sich unter diesen Voraussetzungen Firmenzuzüge realisieren lassen, um die Ertragsseite der Gemeinde zu verbessern, ist ungewiss
- Die Prognosen der Einnahmen SZZ nach dem geplanten Umbau werden zu rosig dargestellt
- Falls weniger Vermietungen an Wassersportvereine



generiert werden können, ist eine Badeaufsicht Pflicht (Mehrkosten). Dieser Umstand fehlt in der Betriebsrechnung SZZ

- Sehr hoher Energieverbrauch im Winter trotz Fernwärme
- Risiko Traglufthalle (keine massgebenden Langzeiterfahrungen abrufbar)

Fazit

Unser Antrag im GR vor Jahren: Aufgrund der Finanzlage und im Hinblick auf die Konzentration der unumgänglichen Gemeindeaufgaben sollte ein Teilverkauf etc. an Grossinvestoren geprüft werden. Ein Gelingen hätte ein Befreiungsschlag für Gemeinde und für Steuerzahler bedeutet. Das wollte man nicht. Man macht jetzt risikoorientiert weiter. Je nach wirtschaftlichem Umfeld und anderen Einflüssen müssen gegebenenfalls die Steuern wieder angehoben werden.

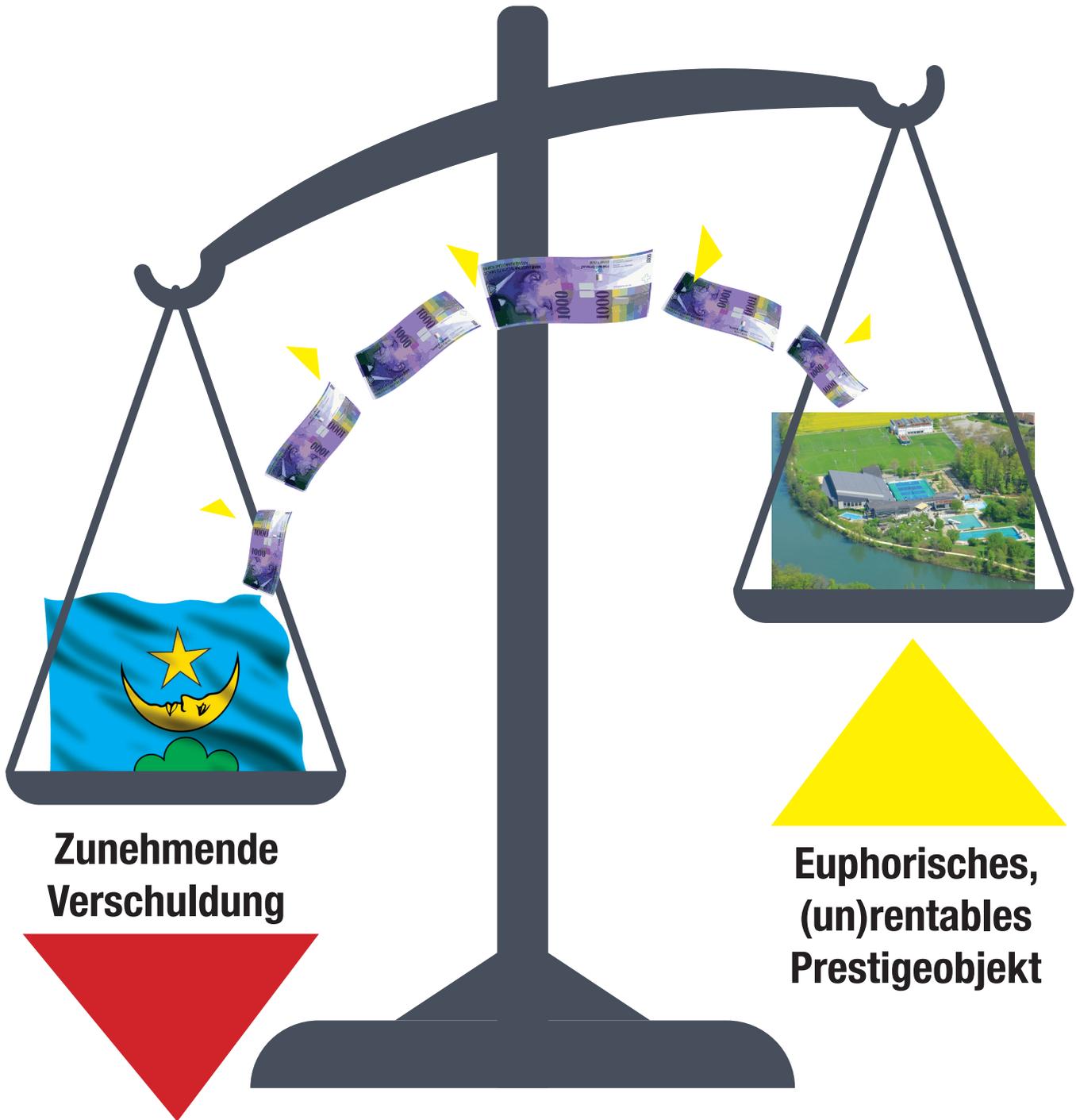
Bei einer Ablehnung durch das Volk wird die «Task Force SZZ» reaktiviert. Diese soll sich aus neuen, neutralen Personen zusammensetzen und ein finanziell tragbares Konzept für eine neue Vorlage erarbeiten.

Die Freibadsaison 2018 ist dadurch kaum beeinträchtigt.

Deshalb **NEIN** zu dieser überrissenen Vorlage

Sportzentrum Zuchwil (SZZ)

Erneuerung Freibad mit Traglufthalle, Abstimmung vom 26. November 2017



Deshalb **NEIN** zu dieser überrissenen Vorlage